



»Dee Rothuisspatze«

Endlich git es Ferie, Madilde. Dos es immer dee schennst Ziet im Joahr. Vile foahrn fort, annere mache es sich dahei gemütlich. Es es nur schoad, des doa so wenig los es on Veranstellung groad fier Familie.

Doa kann ich nur geroat, foahrt noach Hifäld, doa kommt äi off dee Koste. Egal ebb im Fräiboard, im Park oder om Hoaselsee oder in der Praforst, Max.

Net vergesse dee Ennestoat, Madilde. Dos mit dem grosse Sandkoaste medde in der Stoadt woar secher e good Idee. Barem om Strand setz, hee kann mer sich de Liegestuhl geschnapp on de Keng zoogeguck, bee se spiele.

Frühstück im Museum

HÜNFELD. Nach der gelungenen Premiere des Kunst-Frühstücks im Museum Modern Art gibt es einen weiteren Termin: Am Sonntag, 6. August, gibt es ein leckeres Frühstück zwischen den Kunstwerken der Ausstellung „2 Generationen – 3 Positionen“. Das Frühstück findet von 10 bis 11.30 Uhr inklusive Kaffee, Tee, Sekt und Selters und anschließendem Flanieren durch die Ausstellung statt. Künstler und Kurator Torsten Russ wird dabei sein und Fragen beantworten. Kosten: 13 Euro pro Person. Anmeldung unter museum-modern-art@huenfeld.de.

Open-Air-Kino am Museum

HÜNFELD. Beim Hünfelder Open-Air-Kino am Freitag, 18. August, wird der deutsche Kinofilm „Was man von hier aus sehen kann“ gezeigt. Beginn ist ab 21 Uhr im Hof des Museums Modern Art in Hünfeld. Karten gibt es online über www.pretix.eu/huenfeld. Für Erwachsene beträgt der Eintritt 8 Euro, für Jugendliche 6 Euro. Das Drehbuch basiert auf dem gleichnamigen Roman von Mariana Leky. In Deutschland und Österreich kam der Film am Ende 2022 in die Kinos.

Bauarbeiten gehen weiter

HÜNFELD. Die Bauarbeiten in der Molzbacher Straße in Hünfeld gehen weiter. Daher gibt es ab Anfang kommender Woche eine Vollsperrung von der Kreuzung Großenbacher Straße bis Marienstraße. Die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich sollen bis Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Dann ist die Großenbacher Straße wieder befahrbar. Die Arbeiten in der Molzbacher Straße dauern weiter an.



Sind gespannt auf das Ergebnis des ersten Hünfelder AHA Whiskys, der im Stiftsgewölbe reift: Benjamin Tschesnok (links) und Tobias Wiedelbach.

Hünfelder AHA Whisky reift im Stiftsgewölbe

Mit unverwechselbarer Kräuternote / Streng limitiert

HÜNFELD. Wenn die Stadt Hünfeld ihren ersten Whisky herausbringt, dann darf das Aroma des Hünfelder „Nationalgetränks“ AHA natürlich nicht fehlen. Ein in AHA getränktes Eichenholzfass bietet die Grundlage dafür, dass sich die unverwechselbare Kräuternote mit einem zweieinhalb Jahre alten Schlitzer Single Malt Whisky verbindet und dadurch ein einzigartiges und streng limitiertes Getränk entsteht: der Hünfelder AHA Whisky. Bis zur Ausgabe am Gaalbernfest 2025 können Anteilscheine, so lange der Vorrat reicht, gezeichnet werden.

Das Projekt, das die Stadt Hünfeld gemeinsam mit der Schlitzer Destillerie und der AHA Likörgesellschaft anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Hessentags 2000 angestoßen hat, wurde Anfang Juli bei der Hünfelder Markthalle der Öffentlichkeit präsentiert. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Schlitzer Destillerie, Tobias Wiedelbach, und Markus Aha, Gesellschafter der AHA

Likörgesellschaft mbH, füllte Bürgermeister Benjamin Tschesnok symbolisch die ersten Chargen Whisky in das Fass aus amerikanischer Weiß-Eiche, bevor es anschließend in das Hünfelder Stiftsgewölbe umgelagert und dort befüllt wurde.

Mittlerweile ruht das Fass in den historischen Mauern unterhalb des Stiftsbezirks, welche schon im 13. Jahrhundert von den Mönchen des Chorherrenstifts als Brauerei genutzt wurden und später zur Lagerung von edlen Getränken wie dem Messwein für das Bistum Fulda dienten. Zwei Jahre, bis zum Gaalbernfest 2025, wird der Whisky nun im Stiftsgewölbe reifen. So sollen die mehr als 700 Jahre alten Sandsteinmauern mit ihrem außergewöhnlichem kühl-feuchtem Klima die Reife des Hünfelder AHA Whiskys zusätzlich unterstützen, sagt Destillateurmeister Florian Susemichel von der Schlitzer Destillerie.

„Die ersten 80 von insgesamt 300 Anteilscheinen gingen direkt bei der Präsentation in der Hünfelder

Markthalle über die Ladentheke“, zeigt sich Wiedelbach zufrieden. Anteilscheine gibt es, solange der Vorrat reicht, ergänzt Tschesnok und fügt an, dass der streng limitierte Hünfelder AHA Whisky nicht nur deswegen etwas ganz Besonderes sei: „Jeder Whisky Fan und heimatverbundener Hünfelder kauft auch ein Stück Heimatgefühl.“ Selbstverständlich mit unverwechselbarer Kräuternote des beliebten AHA Excelsior.

VERKAUF

Ab sofort können Anteilscheine für den Hünfelder AHA Whisky zu je 100 Euro gezeichnet werden, 10 Prozent davon werden an wohltätige Zwecke gespendet. Die Verkaufsstellen (Barzahlung): Bürgerbüro der Stadt Hünfeld, Tourist-Info im Kegelspielhaus, AHA Likörgesellschaft am Niedertor und Schlitzer Destillerie. Nach der Abfüllung in 0,5 Liter Flaschen auf dem Gaalbernfest 2025 wird der AHA Whisky allen Eignern eines Anteilscheins übergeben.



Feierlaune in der Rathausgasse

HÜNFELD. Die After-Work-Partys in der Rathausgasse erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Bereits zum zweiten Mal fungierte Jochen Helmeke als Gastgeber. Bei Fassbier, Wein und alkoholfreien Getränken konnten sich die Gäste bei bestem Sonnenschein erfrischen und auch die Feierabend-Snacks überzeugten. Neben Brat- und Curry-gab es auch Wildbratwürstchen, passend zum Wein gab es Käsesnacks. Es dauerte nicht lange, bis sich die Rathausgasse mit vielen Besuchern füllte. Das lag auch an Mike Ryan aus Künzell, der in New Jersey geborene Sänger und Gitarrist unterhielt die Gäste mit Rock-Klassikern sowie Folk und Pop vom Feinsten. Trotz eines kurzzeitigen Stromausfalls blieb die Stimmung bestens, der Austausch unter Kollegen und ein gemeinsames Getränk nach Feierabend klappte auch ohne Elektrizität. Das Problem war jedoch schnell behoben, und mit den Klängen von Ryan konnte die Party entspannt ausklingen. In dieser Saison wird es noch zwei weitere After-Work-Partys geben. Am 17. August und 14. September werden jeweils ab 17 Uhr Hünfeld Braeu gemeinsam mit der Rhöndistel als Gastgeber in der Rathausgasse für gute Feierabendlaune sorgen.

Praforst gewinnt den Stadtpokal

Turnier am Rudolphshaner Sportplatz

RUDOLPHSHAN. Die SSG Praforst ist Sieger beim Turnier um den Pokal der Stadt Hünfeld am Rudolphshaner Sportplatz geworden. Doch das Finale gegen die SG Dammersbach-Nüst/GFC Dynamo Hünfeld Südend wurde von einem Zwischenfall überschattet, der letztlich zum Spielabbruch führte.

Ein Spieler der SG Dammersbach-Nüst/GFC Dynamo Hünfeld Südend soll von einem Zuschauer rassistisch beleidigt worden sein. Zu diesem Zeitpunkt stand es 2:0 für die SSG Praforst. Die komplette Mannschaft entschied sich deshalb dazu, das Spielfeld geschlossen zu verlassen – und erkannte später die Finalniederlage an. Bürgermeister Benjamin Tschesnok hat es sehr getroffen, als er vom Vorfall beim Turnier um den Stadtpokal erfahren hat: „Jegliche Form von Rassismus, Diskriminierung und Beleidigung hat auf den Hünfelder Sportplätzen keinerlei Platz. Die Stadt Hünfeld steht für ein tolerantes Miteinander – natürlich im Sport, aber auch in allen anderen Lebensbereichen. Dass es zu dem Zwischenfall und am Ende zum

Spielabbruch kam, ist alles andere als schön. Positiv ist allerdings, dass sich die Gemüter schnell beruhigt haben und beide Mannschaften das Turnier am Rudolphshaner Sportplatz gemeinsam haben ausklingen lassen.“

Bei der Siegerehrung überreichte Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell der SSG Praforst den Stadtpokal, für den zweiten Platz gratulierte er der SG Dammersbach-Nüst/GFC Dynamo Hünfeld Südend. Beim Spiel um Platz 3 setzte sich der Hünfelder SV mit 3:0 gegen die TSG Mackenzell durch. Insgesamt acht Mannschaften spielten um den Pokal der Stadt Hünfeld. Ausrichter war in diesem Jahr die SG Buchonia Rudolphshan. Bei den letzten drei Stadtpokalwettbewerben in 2018, 2019 und 2022 gewann der Hünfelder SV die jeweiligen Endspiele. Quell dankte der SG Buchonia Rudolphshan herzlich für die Ausrichtung des Turniers.

Praforst war über das gesamte Turnier die beste Mannschaft. Als einziger B-Ligist schaffte es mit der SG Dammersbach-Nüst/GFC Dynamo Hünfeld Südend ein Überraschungsteam ins Finale.



Die Siegerehrung der besten Teams mit Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell (vorne, links)

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Museum Modern Art: Ausstellung „2 Generationen – 3 Positionen“ im Hauptgebäude (bis 9. September), Ausstellung „Pouring“ im Eingangsbereich (bis 3. September), neue Dauerausstellung in den Pavillons (ganzjährig). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Bahnmuseum: Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat bis Oktober, 16 bis 18 Uhr, für Gruppenführungen: Telefon 06652 9198480

WIR GRATULIEREN

24.07., 85. Geb., Helmut Arnreich, Reichenberger Straße 3, Hünfeld

GOTTESDIENSTZEITEN

Hünfeld, St. Jakobus, So., 23.07., 10.30 Uhr Hl. Messe an der Blumenwiese am Kirchturn, Patronatsfest, Di., 25.07., 18.30 Uhr Festmesse zum Patronatsfest, So., 30.07., 10.30 Uhr Hl. Messe
Hünfeld, St. Ulrich, Sa., 22.07., 17 Uhr Hl. Vorabendmesse, Do., 27.07., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 29.07., 17 Uhr Vorabendmesse
Rückers, So., 23.07., 9 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Dankandacht, Mi., 26.07., 18.30 Uhr Hl. Messe
Sargenzell, So., 30.07., 9 Uhr Hl. Messe
Mackenzell, Sa., 22.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 30.07., 10.30 Uhr Hl. Messe
Dammersbach, So., 30.07., 9 Uhr Hl. Messe
Molzbach, So., 30.07., 10.30 Uhr Hl. Messe, Patronatsfest
Nüst, So., 23.07., 9 Uhr Hl. Messe
Großenbach, So., 23.07., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 25.07., 11 Uhr Dankamt anl. einer Silbernen Hochzeit, Do., 27.07., 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 29.07., 18.30 Uhr Hl. Messe
Kirchhasel, 26.07. 09.00 Uhr Hl. Messe, So. 30.07. 10.30 Uhr Amt
Roßbach, So. 23.07. 10.30 Uhr Amt, Di. 25.07. 09.00 Uhr Hl. Messe
Hünfeld, Ev. Kirchengemeinde, So., 23.07., 10 Uhr Gottesdienst
Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kinderstunden für Kinder von 3-11 Jahren, während der Woche Hauskreise in Hünfeld und Umgebung. Orte und Zeiten sind im Internet zu finden unter <https://www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen/>